
12. Deutsche Curling-Betriebsmeisterschaft in Hamburg

Autobahnpolizei Bühl auf Rang Vier

Aus der internen Curling-Betriebs-Ligameisterschaft (sieben Betriebe) des Baden Hills Golf und Curling Club (BHGCC) hatten sich in diesem Jahr die drei erstplatzierten Teams für die Deutsche Meisterschaft 2016 im Hamburger Curling-Zentrum qualifiziert und zwar der Sieger der internen Meisterschaft „Die Vierer“ von der Firma Oesterle-Assekuranz aus Gaggenau, die „Weißen Mäuse“ von der Autobahnpolizei Bühl sowie „Dentbase“ vom Dentallabor Flury“ aus Rastatt.

Über 50 Teams nahmen an den Ausscheidungen zur Deutschen Meisterschaft teil, was zu einer Rekordbeteiligung von 16 Mannschaften an der DM führte. Turnierleiter Manfred Hübner, Breitensportdirektor des DCV, konnte Teilnehmer von quer durch die Republik begrüßen. Betriebs-Curling ist seinerzeit ins Leben gerufen worden, so Hübner, um die Sportart populärer zu machen und um Neumitglieder zu gewinnen. Ursprünglich waren nur Betriebsmannschaften zugelassen, die keine Vereinsmitglieder in ihren Reihen hatten. Dies wurde zwischenzeitlich geändert, um mehr aktive Curler/Innen zu generieren. In allen drei teilnehmenden Firmen beim BHGCC befinden sich keine aktiven Curler.

Nun zur Meisterschaft selber: Sie wurde in 4 Gruppen als Round Robin ausgetragen, wobei insgesamt 36 Spiele absolviert werden mussten, um den Sieger zu ermitteln. Wie bereits in den beiden Vorjahren, konnte sich die Friedrich List Schule aus Mannheim zum Deutschen Meister küren lassen, die sich ungeschlagen im Finale gegen die „Holzwürmer“ aus Schweningen mit 6:3 durchsetzen konnten. Im Spiel um Platz Drei trafen der vorjährige Dritte „Eurogate 1“ aus Hamburg und die „Weißen Mäuse“ von der Autobahnpolizei aufeinander, welches die Bühler mit 4:7 Steinen leider verloren. Mit dem vierten Rang von „Dentbase“ und dem siebten Platz des „Vierers“ aus Gaggenau, schlossen die mittelbadischen Firmen, die unter dem BHGCC starteten, unter den 16 Teams, wieder hervorragend ab.

Im Rahmprogramm stand die Besichtigung eines Eurogate Containerhafens an, wobei eigens Betriebsbusse und einige private Fahrzeuge für eine reibungslose und zeitliche Überfahrt zur Verfügung gestellt wurden. Bei einem leckeren Mittagessen gesellte sich auch Thomas Eckelmann, Vorstandsvorsitzender von Eurogate und gleichzeitig Ehrenpräsident des CC Hamburg zu den Teilnehmern, ehe es zurück zur Fortsetzung des Turniers in die Curlinghalle ging. Am Samstagabend fand dann im Clubhaus des Curling Club Hamburg, der allseits beliebte und gesellige Curler-Hock statt, wo die letzten Spiele heiß diskutiert wurden. Die Siegerehrung am Sonntag Mittag mit der Überreichung der Medaillen und etlichen Geschenken wurden von Manfred Hübner, Thomas Eckelmann und dem Präsidenten des Clubs, Lennart Schulze, vorgenommen.

Nach den Aussagen der drei Skips, Lutz Aschmoneit von den Weissen Mäusen“, Peter Flury und Francisco Palma Diaz vom „Vierer“ war es wieder ein tolles Erlebnis in einer der schönsten Curling-Halle Deutschlands.

Die Ehrung der internen Betriebsliga-Meisterschaft mit der Überreichung des neugeschaffenen Wanderpokals an das Team „Die Vierer“ erfolgt anlässlich des Saisonabschlusses der Curler am 29. April im Clubhaus der Golfer auf dem Baden-Airpark.

r.o.

18.04.2016



Das Siegerteam der internen Betriebsliga, die Firma Oesterle Assekuranz aus Gaggenau mit Frank Herzog, Frank Pekerosky, Skip Franciso Palma Diaz und Christoph Oesterle v.l.